

Moor – ein wertvoller Lebensraum

In Deutschland gibt es nur noch sehr wenige natürliche Moore, weil diese fast alle trockengelegt wurden, um den Torf abzubauen oder die Fläche landwirtschaftlich nutzen zu können. In den letzten Jahren ist die Bedeutung von Torf als CO₂-Speicher auch der breiten Öffentlichkeit über die Medien bekannt gemacht worden.

Wir wollen uns dem Thema nähern, indem wir Moor mit dem Lebensraum Wald vergleichen, der den meisten Schüler*innen mehr oder weniger vertraut ist. In unserer „Mooranlage“ können die Schüler*innen typische Moor-Pflanzen kennenlernen und Messungen durchführen.

Außerdem wollen wir auf die Nachteile von Torf-Abbau hinweisen und Alternativen zeigen. Dazu mischen die Schüler*innen ein Substrat und nehmen eine torf-frei getopfte Pflanze mit nach Hause.

Zielgruppe: Sek I ab Jahrgang 8

Unterrichtsfach: Biologie, Erdkunde, Naturwissenschaften

Zeitraum: ab Ende Mai bis Ende September

Kursinhalte:

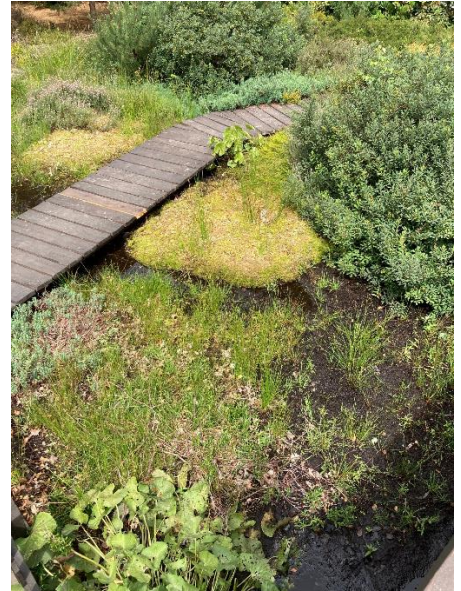
- Artenkenntnis einiger Pflanzen im Moor und einheimischer Bäume
- Abhängigkeit der Pflanzen von verschiedenen abiotischen Faktoren
- Messung der abiotischen Faktoren
- Bedeutung von Moor für das Klima
- Torf im Gartenbau, wie Torf ersetzen

Gewünschte Vorkenntnisse:

- Grundlagen Ökosystem Wald
- pH-Wert (bitte vorher Absprache treffen)

Kompetenzen: Die Schüler*Innen ...

- mikroskopieren ausgewählte Objekte.
- führen Versuche durch und werten Messungen aus.
- benennen ausgewählte einheimische Pflanzen.
- vergleichen unterschiedliche Lebensräume.
- schätzen die Folgen des eigenen und gesellschaftlichen Handelns ab.



die Mooranlage in Linden

DIE KURSE FINDEN „AM LINDENER BERGE“ STATT.

BAHN: LINIE 9, HALTESTELLE „BAUWEG“

BUS: LINIE 100, HALTESTELLE „ZUR STERNWARTE“

ANMELDUNG BITTE ÜBER „KURSANFRAGE“ AUF UNSERER HOMEPAGE